



Sicherheitsrat

Verteilung: Allgemein
9. März 2020
Deutsch
Original: Englisch

Schreiben der Ständigen Vertreterin der Vereinigten Staaten von Amerika bei den Vereinten Nationen vom 6. März 2020 an die Präsidentschaft des Sicherheitsrats

Die Vertretung der Vereinigten Staaten bei den Vereinten Nationen ersucht darum, dass das diesem Schreiben beigelegte Dokument, die am 29. Februar 2020 in Kabul (Afghanistan) herausgegebene Gemeinsame Erklärung der Islamischen Republik Afghanistan und der Vereinigten Staaten von Amerika zur Befriedung Afghanistans, als Dokument des Sicherheitsrats verteilt wird.

(gezeichnet) Kelly **Craft**
Botschafterin
Ständige Vertreterin



nach dem Abkommen zwischen den Vereinigten Staaten und den Taliban und jeder anderen sich aus innerafghanischen Verhandlungen ergebenden Übereinkunft erfüllen.

Die Islamische Republik Afghanistan und die Vereinigten Staaten von Amerika sind daher folgende Verpflichtungen eingegangen:

ERSTER TEIL

Die Islamische Republik Afghanistan und die Vereinigten Staaten stellen fest, dass Al-Qaida, ISIS-K und andere internationale terroristische Gruppen oder Personen nach wie vor von afghanischem Boden aus Mitglieder anwerben, Finanzmittel mobilisieren, Anhänger ausbilden und Anschläge planen und durchzuführen versuchen, die die Sicherheit der Vereinigten Staaten, ihrer Verbündeten und Afghanistans gefährden. Angesichts dieser anhaltenden terroristischen Bedrohung werden die Islamische Republik Afghanistan und die Vereinigten Staaten weiterhin folgende Schritte unternehmen, um Al-Qaida, ihre Unterorganisationen und andere internationale terroristische Gruppen oder Personen zu besiegen:

1. Die Islamische Republik Afghanistan bekräftigt ihre anhaltende Verpflichtung, mit internationalen terroristischen Gruppen oder Personen weder zusammenzuarbeiten noch diesen Gruppen oder Personen zu erlauben, Anhänger anzuwerben und auszubilden, Finanzmittel zu mobilisieren (einschließlich durch die Herstellung oder den Vertrieb von Suchtstoffen), Afghanistan als Transitland zu benutzen oder die international anerkannten Reisedokumente Afghanistans zu missbrauchen oder sonstige Unterstützeraktivitäten in Afghanistan durchzuführen, und wird sie nicht aufnehmen.
2. Die Vereinigten Staaten bekräftigen ihre Zusagen zur Unterstützung der afghanischen Sicherheitskräfte und anderer staatlicher Institutionen, auch durch fortgesetzte Bemühungen zur Stärkung der Fähigkeit der afghanischen Sicherheitskräfte zur Abschreckung und Bekämpfung innerer und äußerer Bedrohungen im Einklang mit ihren Verpflichtungen nach den Sicherheitsabkommen zwischen den beiden Regierungen. Dazu gehört auch, die afghanischen Sicherheitskräfte dabei zu unterstützen, Al-Qaida, ISIS-K und andere internationale terroristische Gruppen oder Personen daran zu hindern, von afghanischem Boden aus die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten zu bedrohen.
3. Die Vereinigten Staaten bekräftigen ihre Bereitschaft, mit Zustimmung der Islamischen Republik Afghanistan weiterhin militärische Operationen in Afghanistan durchzuführen, um die Anstrengungen von Al-Qaida, ISIS-K und anderen internationalen terroristischen Gruppen oder Personen, die Vereinigten Staaten oder ihre Verbündeten anzugreifen, zu schwächen und zu unterbinden, im Einklang mit den Verpflichtungen der Vereinigten Staaten nach den bestehenden Sicherheitsabkommen zwischen den beiden Regierungen und mit der Maßgabe 910(b)-5(e)1.4(d) mepubden Gr

ZWEITER TEIL

Die Islamische Republik Afghanistan und die Vereinigten Staaten haben eingehende Konsultationen darüber geführt, welche Truppenstärken und militärischen Aktivitäten der US- und Koalitionsstreitkräfte erforderlich sind, um die vorstehenden Verpflichtungen zu erfüllen, einschließlich durch Unterstützung für die afghanischen Sicherheits- und Verteidigungskräfte. Unter der Voraussetzung, dass die Taliban ihre Verpflichtungen nach dem Ab-

